

# Zeit aktiv zu SEIN!

## Energie-Spar-Tipps für Zuhause

### A. Alternativ-Energien

Die Nutzung von Alternativ-Energien für **Heizzwecke** und **Warmwasser-Bereitung** lässt sich auch in bestehende Anlagen integrieren.

### B. Brennstoff

Bei der **Wahl des Brennstoffes** für Heiz- und Warmwassererzeugung sollte auch ein Blick in die Zukunft gemacht werden: Wie entwickeln sich **die Kosten in ein paar Jahren?** Die Nutzung von Alternativ-Energie vermittelt das unbezahlbare Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit.

### C. CO<sup>2</sup>

Bei der Verbrennung von Holz wird die gleiche Menge CO<sup>2</sup> wie bei der Verrottung freigesetzt. **In Österreich wächst mehr Holz nach, als abgeholzt wird.**

### D. Duschen

**Handbrausen** mit integrierter **Wasser-Spar-Funktion** verringern neben dem Wasserverbrauch auch die Energie, die für die Warmwasserbereitung benötigt wird.

### E. Energie-Monitoring

Energie-Monitoring ermöglicht eine **präzise Aufzeichnung des Schaltverhaltens und der Laufzeiten** von Energie verbrauchenden Bestandteilen der Heizungsanlage.

Fehl-Einstellungen können korrigiert und somit **großes Sparpotential** erzielt werden.

### F. Förderungen

Förderungen machen eine **Investition** von energiesparenden Maßnahmen durchaus **Überlegenswert**.

### G. Gasheizung

Brennwert-Heizgeräte **erhöhen die Heizleistung** gegenüber konventionellen Gasgeräten **um 10%**.

### H. Heizkosten

Schwachstellen von Gebäuden, die bis zu **70% der Heizkosten** betragen können, werden mit Hilfe von **Wärmebildern (Thermographie)** deutlich sichtbar gemacht. Auch Ursachen von Schimmelbildung kann mit Hilfe von Thermographie festgestellt werden.

## I. Insta-Bus

Mit moderner **INSTA-BUS Elektro-Installation** lässt sich vieles automatisieren. Beispielsweise können durch Licht- und Temperatursensoren Jalousien automatisch geschlossen werden, wodurch eine **energieaufwendige Raumkühlung stark reduziert** werden kann.

## Isolierung

Isolierte Heizungsrohre sorgen dafür, dass die im Heizkessel **erzeugte Wärme** zum richtigen Bestimmungsort gelangt und **nicht** auf dem Weg dorthin **verloren geht**.

## J. Jahres-Energie-Bilanz

Durch die Erstellung einer Jahres-Energie-Bilanz wird die Differenz von **Energieverbrauch und dem Energiebedarf in Zahlen sichtbar**.

## K. Kauf neuer Produkte

Beim Kauf von neuen Produkten auf das Herstellungsland und die Produktionsvoraussetzungen achten! **Regionale Produkte sichern die Arbeitsplätze** in der Region.

## L. Lange Lebensdauer

Hochwertige Produkte haben eine lange Lebensdauer und **reduzieren das Wachstum der Müllberge**.

## M. Material

Bereits beim Kauf berücksichtigen, dass nicht alle Materialien **recycelt** werden können.

## N. Niedere Temperatur

Schon 1°C weniger Raumtemperatur **reduziert die Energiekosten** beinahe um 6%!

## O. Optimal

Optimal eingestellte Regelungen steuern das Heizsystem effizient und **reduzieren so die Heizkosten**.

## P. Photovoltaik

**Zuhause erzeugter Strom** kann selbst verbraucht oder ins allgemeine Stromnetz eingespeist werden und bringt so bares Geld. **Förderungen** reduzieren die Investitionskosten.

## Q. Qualität

Stahl-Badewannen und keramische Waschbecken werden aus **natürlichen Werkstoffen hergestellt** - werden sie einmal erneuert, ist die Entsorgung kein Problem.

## R. Reparieren

Hochwertige Qualitätsprodukte haben neben lang anhaltender Funktion auch den Vorteil, dass **Ersatzteile erhältlich** sind und sie bei Bedarf repariert werden können. Billigprodukte sind meist schon nach kurzer Zeit Wegwerfprodukte.

## Regenwassernutzung

Mit der Nutzung von Regenwasser kann der **Jahres-Wasserbedarf** einer vierköpfigen Familie **bis zu 50% gedeckt** werden. Ein großer Teil unseres Trinkwassers wird für die WC-Spülung verwendet!

## S. Sonnenenergie

Schon 6m<sup>2</sup> Sonnenkollektorfläche können bis zu **85% des Warmwasserbedarfs** einer vierköpfigen Familie kostenlos erwärmen.

## T. Thermostat

Heizkörper-Thermostatventile **schließen selbständig** wenn sich die Raumtemperatur erhöht (z.B. beim Kochen, Sonneneinstrahlung).

## U. Umwälzpumpen

Vor allem ältere Heizungs-Umwälzpumpen können mitunter große „Stromfresser“ sein. Drehzahlgeregelte Heizungspumpen können die erforderlichen **Stromkosten** bis zu 90% pro Jahr **reduzieren**.

## V. Vorbereiten

Reicht das Budget für die Energie-Sparende Wunschinstallation nicht, kann vieles für eine **nachträgliche Ergänzung** vorbereitet werden.

## W. Wartung

Vom Fachmann richtig gewartete und eingestellte Verbrennungsgeräte für Öl oder Gas reduzieren den Brennstoffverbrauch, sind weniger reparaturanfällig und setzen zudem **weniger Schadstoffe** frei

## Wasseraufbereitung

**Kalkablagerungen** in warmwasserbetriebenen Haushaltsgeräten und Warmwasserspeicher erhöhen den Energiebedarf. Schon 1mm Kalkbelag **verringert den Wärmedurchgang um 80%** - die Kosten zur Warmwasseraufbereitung steigen. Wasseraufbereitungsanlagen können dieses Problem lösen.

## Warmwasserspeicher

Beim Kauf von neuen Geräten auf die **Isolierungsstärke** und die Ausführung der Geräte achten. Hochwertige Produkte sind bei der Neuanschaffung teurer, halten aber länger und sind sparsamer im Betrieb.

## X. x-Mal

X-Mal am Tag betätigen wir die WC-Spülung. Spülkästen mit Wasser-Spar-Tasten für das „kleine Geschäft“ verbrauchen **1/3 weniger Wasser**.

## Y. Ying und Yang

Der Weg in die Zukunft - **Ein harmonisches Leben mit und in unserer Natur**, zu unserem eigenen Wohle, dem unserer Mitmenschen und unserer Nachkommen.

## Z. Zuversicht

Viele Menschen haben schon jetzt den Wunsch nach positiver Veränderung zum Erhalt der Lebensqualität. Ideen für ein **achtsames Leben mit der Natur** können durch Gespräche ausgetauscht und umgesetzt werden.

[www.foerster.at](http://www.foerster.at)

MIT ALLEN

SINNEN DABEI wünschen wir große Spar-Erfolge!